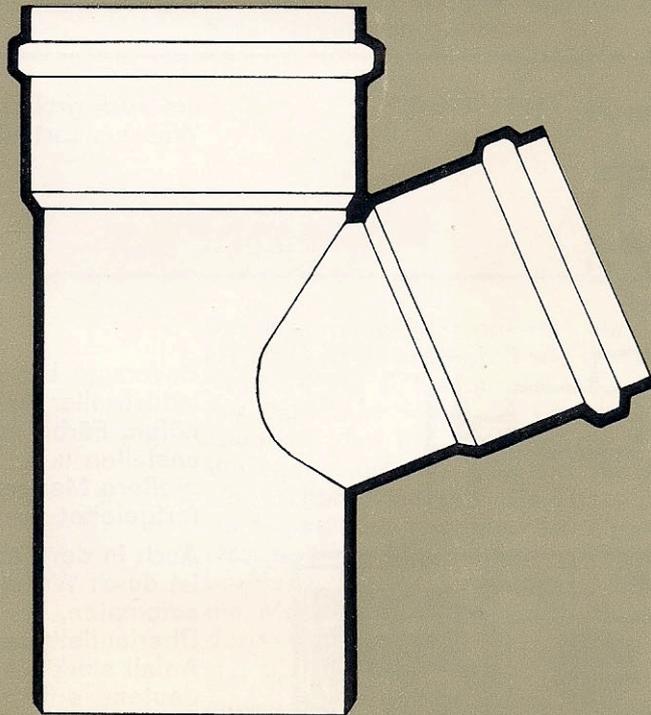


# DYNADUR<sup>®</sup>

## HT-PVC

Abflußrohre und Formstücke  
zur Ableitung  
von kochendheißem Wasser



Was heißt "HT"?

Hoch-Temperaturbeständig

Im englischen Sprachgebrauch ist es die Abkürzung für "high-temp" = Hohe-Temperatur.

In DYNADUR-HT-Rohre kann auch kochendheißes Wasser eingeleitet werden, ohne daß sie erweichen.

---

Was ist "HT"?

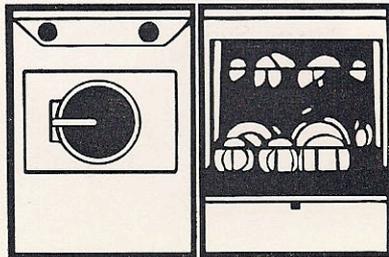
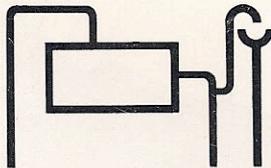
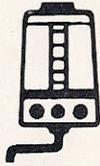
PVC nachchloriert

Es ist eine abgewandelte PVC-Type mit den für den Bau von Grundstücks-entwässerungsanlagen gewohnten und erforderlichen Eigenschaften:

1. DYNADUR-HT ist ein thermoplastisches, d. h. warmformbares Material.
  2. DYNADUR-HT ist schwer entflammbar.
  3. DYNADUR-HT ist klebbar.
- 

Warum "HT"-PVC?

um auch größere Mengen heißen Wassers fortleiten zu können.

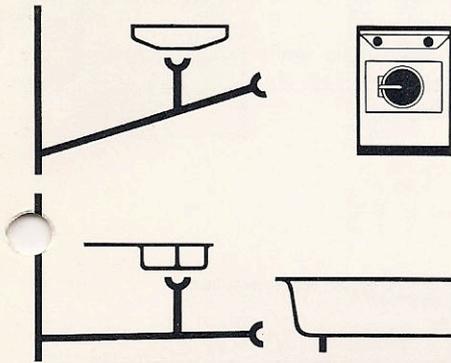


Bevorzugt bei der Entwässerung industrieller Anlagen, wie Schlachthöfen, Färbereien, Galvanisieranstalten u. a. müssen vielfach größere Mengen heißen Wassers fortgeleitet werden.

Auch in der häuslichen Entwässerung ist durch Wasch- und Geschirrspülautomaten, Durchlauferhitzer und Überlaufleitungen von Heizungen der Anfall stark erhitzten Wassers bedeutend erhöht worden.

DYNADUR-HT-Abflußrohre und -Formstücke halten solchen Beanspruchungen stand.

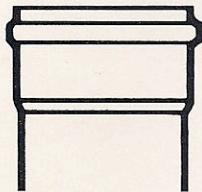
## Wo wird "HT"-PVC eingesetzt?



bevorzugt bei den Anschlußleitungen  
Im vorhergehenden Abschnitt wurden einige heißwassererzeugende Geräte genannt. Um deren Abwasser fortzuleiten, werden Rohre und Formstücke von NW 50 bis NW 100 benötigt.

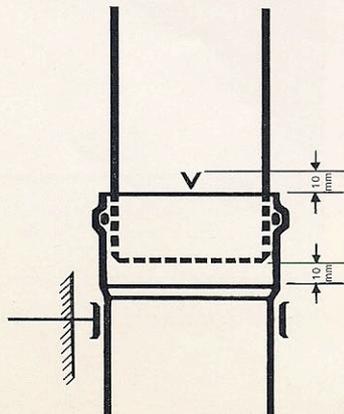
Das DYNADUR-HT-Programm ist so abgestimmt, daß bevorzugt die Anschlußleitungen vom Siphon bis zum Fallstrang vollständig mit HT-PVC-Rohren und -Formstücken ausgeführt werden können. Je nach den vorliegenden Verhältnissen kann aber auch das Fallrohr mit DYNADUR-HT ausgeführt werden.

## Die Rohrverbindung



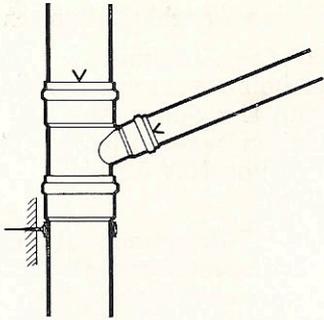
Das bei hohen Temperaturen formstabile DYNADUR-HT-Abflußprogramm wird mit gummigedichteter Steckverbindung geliefert.

## Die Montage



Der Wärmeausdehnungswert von HT-PVC ist ebenso groß wie der von Normal-PVC:  $0,07 \text{ mm/m } ^\circ\text{C}$ . Zur Berücksichtigung der Längenänderung darf das Rohr bei der Verlegung nicht ganz in die Muffe eingeschoben werden. Die Spitze des zur Markierung angebrachten Dreiecks soll die Muffenkante nur berühren. Dieses Symbol erleichtert die Montage und die Kontrolle der verlegten Leitung:

Bei der fertig verlegten Leitung müssen alle Dreiecke sichtbar sein. Es ist dann eine Verlängerungsmöglichkeit des Rohres in die Muffe von 10 mm sichergestellt.



Für die Verlegung von DYNADUR-HT-Rohren gelten folgende zwei Regeln:

1. Formstücke durch eine Rohrschelle festlegen.
2. Rohrende so weit in die Muffe einführen, daß das Dreieck sichtbar bleibt.

® = eingetragenes Warenzeichen

---

Überreicht durch:



**Dynarohr-Werk** der Dynamit Nobel Aktiengesellschaft

521 Troisdorf, Mülheimer Straße · Postfach 114-117

Telefon Troisdorf (02241) 5051

Fernschreiber 0883379

01/2 3.1967

---

Prospekt des Dynarohr-Werks Troisdorf, 3/1967